

Kopenhagen überholt Wien: Neue lebenswerteste Stadt der Welt!

Kopenhagen ersetzt Wien im Global Liveability Index 2025 als lebenswerteste Stadt, bedingt durch Sicherheitsbedenken.



Wien, Österreich - Was ist los in Wien? Die Stadt hat ihren Spitzenplatz als lebenswerteste Stadt der Welt an Kopenhagen verloren. Diese radikale Veränderung ist nicht nur ein Schock für die Wiener, sondern wirft auch Fragen zur Stabilität und Lebensqualität der Hauptstadt auf. Kopenhagen erreichte im aktuellen Global Liveability Index 2025 98 Punkte und überholte damit Wien, das auf 97,1 Punkte fiel und sich nun den zweiten Platz mit Zürich teilt.

In der detaillierten Analyse, die auf den Ergebnissen des britischen "Economist" basiert, zeigt sich, dass Wien insbesondere in der Kategorie Stabilität Einbußen hinnehmen musste. Diese Abwertung ist unter anderem auf die vereitelten Terroranschläge zurückzuführen, die ein geplantes Taylor-Swift-Konzert und den Wiener Hauptbahnhof betrafen, was die Stadt in den Augen der Analysten als weniger stabil erscheinen ließ. Wiens Stabilitätswert sank von 100 auf 95 Punkte, was den Abstieg in der Rangliste zur Folge hatte, wie **SN.at** berichtet.

Wiener Bürgermeister sieht positive Seite

Wiens Bürgermeister Michael Ludwig kommentierte den zweiten Platz als "eindrucksvolle Bestätigung für die Lebensqualität" der Stadt. Er sieht die nicht erreichten Bestnoten in der Stabilität dennoch kritisch und unterstreicht, dass Wien nach wie vor Maßstäbe in Sachen Lebensqualität setzen möchte. Die Stadt bleibt in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Bildung und Infrastruktur stark und erhielt dafür Bestnoten. Dennoch bleibt die Frage, wie Wien Sicherheitsfragen künftig noch ernsthafter angehen kann, um das Vertrauen in die Stabilität zurück zu gewinnen.

In der Liste der lebenswertesten Städte folgen auf Wien und Zürich: Melbourne auf Platz vier, Genf auf Platz fünf, Sydney auf Platz sechs und weitere Metropolen wie Osaka, Auckland, Adelaide und Vancouver in den Folgeplätzen. Am Ende der Rangliste finden sich ausgesprochen herausfordernde Bedingungen in Städten wie Tripolis und Damaskus, die weit abgeschlagen sind, wie Zeit.de berichtet.

Wien im Vergleich zur internationalen Konkurrenz

Der Global Liveability Index bewertet insgesamt 173 Städte weltweit anhand von 30 Indikatoren in Kategorien wie Gesundheitswesen, Kultur, Umwelt, Bildung und Infrastruktur. Kopenhagen wurde speziell für sein vorbildliches Sicherheitskonzept und die hohe Polizeipräsenz gelobt, was als Musterbeispiel für andere europäische Städte gilt. Wien hingegen muss sich daran messen lassen, was die Rückgänge in

der Stabilität für die Stadt bedeuten, vor allem im Hinblick auf die Attraktivität für Expats, die in der Mercer-Rangliste ebenfalls einen Rückgang der Lebensqualität aufgrund mangelnder Mietobjekte verzeichnete.

Während Wien bei den Punkten in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Umwelt glänzt, ist das Schicksal der Stadt im Ranking klar: Sie hat ihren Platz an der Spitze verloren. Man darf gespannt sein, wie die Stadtpolitik nun reagiert und welche Maßnahmen ergriffen werden, um die Position Wiens in künftigen Rankings zu sichern – und vor allem, um das Gemeinschaftsgefühl und die Sicherheit aller Wiener zu fördern.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at
	• www.sn.at
	• www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at